

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Rates der Stadt Jever

Sitzungstag: 09.10.2025
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:58 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretende Vorsitzende

Vredenborg, Elke

Ratsmitglieder

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Albers, Udo

Beckmann, Sina

Online-Sitzungsteilnahme

Berghaus, Beate

Bunjes, Gertrud

Eden, Stephan

bis TOP 19.1, 19:48 Uhr

Fischer, Stefan

Haartje-Graalfs, Christina

Harjes, Olaf

Hartwig, Marcus

Koch, Nicola, Dr.

Kourim, Frank

Neidels, Oliver de

Oltmanns, Karl

Raquet, Sibylle

Rasenack, Marianne

Remmers, Andrea

Rott, Gerhard

Schüdzig, Herbert

Theemann, Hendrik

Thomßen, Almuth

Ulferts, Kai

Ultsch, Jürgen

Weil, Elke

Wolken, Wilfried

Verwaltung

Atzesdorfer, Mario

Ehlert, Dana

Meile, Manfred

Meins, René

als Protokollführer

Entschuldigt waren:

Ratsmitglieder

Bollmeyer, Matthias, Dr.

Montigny, Bettina

Remmers, Jenny

Zillmer, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Der Ratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der zuvor genannten Ratsmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5. Genehmigung des Protokolls Nr. 22 über die Sitzung des Rates vom 11. September 2025 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über

TOP 6.1. Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bürgermeister informiert über die wichtigen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus den Sitzungen vom 30. September 2025 und 09. Oktober 2025. Eine Auflistung dieser Beschlüsse ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anschließend teilt **der Ratsvorsitzende** mit, dass in der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Jever kein Baubericht vorgetragen werde, da sich seit der vergangenen Ratssitzung vom 11. September 2025 keine wesentlichen Änderungen ergeben hätten.

TOP 6.2. Wichtige Angelegenheiten der Stadt

Bürgermeister Albers gibt bekannt, die mit den Neubauarbeiten der Brückenkonstruktion der Albanistraße beauftragte Fachfirma habe der Verwaltung am heutigen Donnerstag, dem 09. Oktober 2025, mitgeteilt, dass die Baustraße ab Ende Oktober 2025 entsprechend hergerichtet werden solle, sodass Anfang November 2025 mit dem Einbau der Spundwände begonnen werden könne. **Er** erklärt weiterhin, dass derzeit jedoch noch nicht absehbar sei, zu welchem Zeitpunkt die Arbeiten abgeschlossen werden könnten.

TOP 7. Anträge und Beantwortung von Anfragen

Keine.

TOP 8. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

An dieser Sitzung des Rates haben keine Bürgerinnen und Bürger in Präsenz teilgenommen.

TOP 9. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 der Stadt Jever (im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83 "Sondergebiete Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und Freiflächen-PV-Anlage beim Viehhof"); hier: Abwägung nach öffentlicher Auslegung bzw. Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und Feststellungsbeschluss

BauPlanA Nr. 52 vom 24. September 2025

VA Nr. 71 vom 30. September 2025

Vorlage: BV/1117/2021-2026

Der Rat der Stadt Jever beschließt:

- 1. Der Rat der Stadt Jever beschließt über die diesem Beschluss beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung bzw. Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweise.***
- 2. Der Rat der Stadt Jever beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 der Stadt Jever im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83 "Sondergebiete Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und Freiflächen-PV-Anlage beim Viehhof" nebst Begründung (Feststellungsbeschluss). Eine***

zeichnerische Darstellung des Änderungsbereiches ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 wird die beigefügte Begründung beigegeben.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

**TOP 10. Bebauungsplan Nr. 83 "Sondergebiete Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und Freiflächen-PV-Anlage beim Viehhof";
hier: Abwägung nach öffentlicher Auslegung bzw. Veröffentlichung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss**

**BauPlanA Nr. 52 vom 24. September 2025
VA Nr. 71 vom 30. September 2025
Vorlage: BV/1118/2021-2026**

Der Rat der Stadt Jever beschließt ohne Diskussion:

- 1. Der Rat der Stadt Jever beschließt die diesem Beschluss beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während der Auslegung bzw. Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 und förmlicher Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen und Hinweise.**
- 2. Der Rat der Stadt Jever beschließt den Bebauungsplan Nr. 83 „Sondergebiete Ladeinfrastruktur für Elektromobilität und Freiflächen-PV-Anlage beim Viehhof“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Dem Bebauungsplan wird die beigefügte Begründung mit Umweltbericht beigegeben.**

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 23 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

**TOP 11. Lärmaktionsplan 4. Runde;
Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beschluss als Satzung**

**VA Nr. 72 vom 09. Oktober 2025
Vorlage: BV/1133/2021-2026**

Ohne Diskussion beschließt der Rat der Stadt Jever:

Der im Entwurf vorliegende Lärmaktionsplan der Stadt Jever in der Fassung der Fortschreibung, Stufe 4, gemäß § 47 d des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.06.2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (URL) wird beschlossen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen: Ja 25 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 12. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever; Antrag der FW-Fraktion vom 30. August 2025

**VA Nr. 71 vom 30. September 2025
Vorlage: AN/1121/2021-2026**

Ratsherr Albers führt aus, dieser Antrag sei insgesamt nunmehr zum dritten Mal gestellt worden. Bereits die damalige SWG-Fraktion habe seinerzeit zwei Anläufe unternommen, um die aktuelle Regelung zu ändern und eine Protokollierung der Einwohnerfragestunde zu erreichen. **Er** hebt weiterhin hervor, der Rat der Stadt Jever stelle die Interessensvertretung der Bürgerinnen und Bürger Jevers dar. Fragen, die in der Einwohnerfragestunde möglicherweise durch die Bürgerinnen und Bürger gestellt würden, seien somit auch zu beantworten und als Arbeitsauftrag an Rat und Verwaltung der Stadt Jever zu verstehen, sollte in der jeweiligen Sitzung keine unmittelbare Beantwortung erfolgen können. Die Protokollierung der Einwohnerfragestunde ermögliche dem Rat der Stadt Jever ferner, die Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie die Antworten von Rat und Verwaltung der Stadt Jever auf die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls bei der weiteren politischen Arbeit der jeweiligen Fraktionen zu berücksichtigen. Zugleich würde durch die Protokollierung der Einwohnerfragestunde gegebenenfalls auch eine größere Akzeptanz der Bevölkerung bei der politischen Entscheidungsfindung durch den Rat der Stadt Jever geschaffen. **Ratsherr Albers** macht abschließend deutlich, dass die angestrebte Protokollierung der Einwohnerfragestunde für alle Beteiligten im Ergebnis somit insgesamt annehmbar und vertretbar sein dürfte.

Ratsherr Oltmanns spricht sich nach dem Verlauf der Einwohnerfragestunde anlässlich der am gestrigen Mittwoch, dem 08. Oktober 2025, stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft ausdrücklich dafür aus, die Einwohnerfragestunde in den öffentlichen Sitzungen künftig zu protokollieren, damit entsprechende Verfehlungen der Bürgerinnen und Bürger künftig gegebenenfalls auch geahndet werden könnten.

Ratsherr Fischer teilt mit, dass der Rat der Stadt Jever im kommenden Jahr neu gewählt werde. Der im September 2026 neu zu wählende Rat der Stadt Jever werde sich sodann ebenfalls eine neue Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever geben müssen. Im Rahmen der Beratung über eine neue Geschäftsordnung könne neben noch möglichen anderweitigen strittigen Aspekten auch über eine künftige Protokollierung der Einwohnerfragestunde in öffentlichen Sitzungen diskutiert werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei eine Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever entsprechend des Antrages der FW-Fraktion für die verbleibende Wahlperiode 2021 – 2026 des Rates der Stadt Jever nach Ansicht der SPD-Fraktion wenig zielführend, sodass die abschließende Entscheidung über eine solche Änderung eher dem im Jahr 2026 neu zu wählenden Rat der Stadt Jever überlassen werden sollte.

Ratsfrau Raquet unterstreicht die Ausführungen des Ratsherrn Fischer ausdrücklich. **Sie** weist in diesem Zusammenhang ferner darauf hin, dass für eine entsprechende künftige Regelung auch etwaige datenschutzrechtliche Hürden berücksichtigt werden müssten. Außerdem würden den Bürgerinnen und Bürgern bereits zahlreiche Angebote unterbreitet, um sich bei der Entscheidungsfindung zu beteiligen. Sie könnten ihre Fragen in der Einwohnerfragestunde beispielsweise schriftlich einreichen, sodass auch eine unmittelbare

Beantwortung dieser erfolgen könne. Auch könnten die Bürgerinnen und Bürger Eingaben machen, Bürgeranträge stellen, Fragen online über das Kontaktformular bzw. über das Tool „Bürgertipps“ auf der städtischen Internetseite einreichen, oder sich auch aktiv zur Wahl stellen. **Ratsfrau Raquet** betont außerdem, dass die Protokollierung der Einwohnerfragestunde grundsätzlich positiv gedacht sei, merkt jedoch zugleich abschließend an, dass der Rat der Stadt Jever die gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger Jevers darstelle. Der Rat der Stadt Jever sollte ihrer Ansicht nach somit sorgsam und mit Bedacht agieren, wenn er die Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidungsfindung noch stärker beteiligen bzw. er den Bürgerinnen und Bürgern zusätzliche Rechte einräumen wolle.

Der Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass bei diesem Tagesordnungspunkt zunächst lediglich über die inhaltliche Befassung mit dem Antrag der FW-Fraktion zu entscheiden sei. Eine inhaltliche Diskussion sei in dieser Angelegenheit nicht vorgesehen. **Er** bittet um Beachtung.

Ratsfrau Beckmann unterstreicht die Ausführungen des Ratsherrn Oltmanns und merkt an, dass das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) keine Unterbrechung der Sitzung zum Zweck der Durchführung der Einwohnerfragestunde vorschreibe. Demnach könne die Einwohnerfragestunde auch während der Sitzung stattfinden, sodass sie in einem solchen Fall ohnehin ebenfalls protokolliert werden müsse. **Sie** regt daher an, die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever entsprechend zu ändern, da die Umsetzung einer solchen neuen Regelung ihr am wenigsten kompliziert und in Anbetracht des soeben von dem Ratsherrn Oltmanns geschilderten Verlaufes der Einwohnerfragestunde in der am gestrigen Mittwoch stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft auch geeignet erscheine, um etwaige ähnliche Verfehlungen künftig zu dokumentieren. Des Weiteren führt **Ratsfrau Beckmann** aus, dass sich die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Einwohnerfragestunde bisher ohnehin bereits vollständig vorstellten und ihren Wohnort nennen müssten, bevor sie ihre jeweilige Frage stellen könnten. Mit Ausnahme der Protokollierung dieser Angaben würden sich künftig keine Änderungen ergeben, sofern der Rat der Stadt Jever der inhaltlichen Befassung sowie der späteren inhaltlichen Diskussion über die Angelegenheit zustimme. Außerdem könne die Protokollierung der Fragen der Bürgerinnen und Bürger in der Einwohnerfragestunde ihres Erachtens auch demokratiefördernd sein und zu einer Steigerung der Transparenz beitragen, da die Bürgerinnen und Bürger die an den Rat der Stadt Jever gestellten Fragen sowie die gegebenen Antworten eher nachvollziehen könnten. Abschließend teilt **sie** mit, dass sie der inhaltlichen Befassung mit dem Antrag der FW-Fraktion zustimmen werde.

Ratsherr Albers zeigt sich verwundert darüber, dass einzelne Mitglieder des Rates der Stadt Jever den Antrag seiner Fraktion offensichtlich nicht unterstützen wollten und sich stark dafür einsetzen, dass sich erst der im September 2026 neu zu wählende Rat der Stadt Jever mit dieser Angelegenheit befasse. Dies sei für ihn nur schwer nachvollziehbar, zumal dieser Antrag nach Ansicht der FW-Fraktion zur Aufrechterhaltung und Beibehaltung der Demokratie beitrage und seines Erachtens eine zwingende Unterstützung und Umsetzung benötige. Einen solchen unermüdlichen Einsatz würde er sich ebenfalls bei einzelnen anderweitigen Angelegenheiten wünschen, die in den Fachausschüssen zur Diskussion stehen würden.

Ratsherr Ultsch erklärt, er könne die Ausführungen des Ratsherrn Oltmanns durchaus nachvollziehen und führt aus, dass einzelne Entscheidungen sowohl des Bundes als auch des Landes Niedersachsen für die kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger frustrierend seien. Gleichwohl dürfe dieser Frust nicht dazu führen, dass die kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger durch die Bürgerinnen und Bürger angegangen würden. Er selbst sei sehr erschrocken darüber gewesen, mit welcher Aggressivität die

Bürgerinnen und Bürger in der Einwohnerfragestunde der am gestrigen Mittwoch, dem 08. Oktober 2025, stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft agiert hätten. Ein solches Agieren der Bürgerinnen und Bürger sei inakzeptabel, sodass auch **er** sich dafür ausspricht, die Einwohnerfragestunde der öffentlichen Sitzungen der Gremien des Rates der Stadt Jever künftig zu protokollieren. Er werde der inhaltlichen Befassung mit dem Antrag der FW-Fraktion vom 30. September 2025 folglich zustimmen.

Der Rat der Stadt Jever beschließt sodann:

Der Rat der Stadt Jever soll sich in einer seiner nächsten Sitzung inhaltlich mit dem Antrag der FW-Fraktion vom 30. August 2025 bezüglich der Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse der Stadt Jever befassen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 9 Nein 18 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13. Anfragen und Anregungen

TOP 13.1. Sitzordnung des Rates der Stadt Jever

Ratsherr de Neidels merkt an, dass für die heutige Sitzung des Rates der Stadt Jever ein Tisch zu wenig aufgebaut worden sei, sodass sich einzelne Mitglieder seiner Fraktion eigenständig um einen Platz hätten bemühen und einen zusätzlichen Tisch aufbauen müssen. **Er** regt an, die Sitzordnung des Rates der Stadt Jever im Graf-Anton-Günther-Saal zu überdenken, zumal es mittlerweile bereits mehrmals vorgekommen sei, dass einzelne Ratsmitglieder kaum bis wenig Platz zur Verfügung gestellt bekommen hätten.

TOP 13.2. Jever-Fun-Lauf 2025

Ratsherr Eden möchte wissen, ob verwaltungsintern bereits eine vollständige Kostenaufstellung mit sämtlichen für die Stadt Jever angefallenen Kosten hinsichtlich des im August 2025 stattgefundenen Jever-Fun-Laufes vorhanden sei und bittet darum, dem Rat der Stadt Jever diese Kostenaufstellung zeitnah vorzulegen.

Bürgermeister Albers teilt mit, seitens der Verwaltung sei angedacht, dem Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung eine umfassende Kostenaufstellung mit sämtlichen für die Stadt Jever im Rahmen des im August 2025 stattgefundenen Jever-Fun-Laufes angefallenen Kosten zu seiner kommenden Sitzung am 20. November 2025 zwecks Beratung vorzulegen.

TOP 13.3. Weihnachtsfeier des Rates der Stadt Jever 2025

Der Ratsvorsitzende gibt bekannt, dass am 18. Dezember 2025 im Anschluss an die letzte diesjährige Ratssitzung – wie in den Vorjahren auch – erneut die jährliche Weihnachtsfeier des Rates der Stadt Jever stattfinden werde. Diese solle in diesem Jahr im Parkhotel Jever abgehalten werden. Die Einladung zu dieser Veranstaltung werde zu gegebener Zeit an alle Ratsmitglieder versandt.

TOP 14. Schließen des öffentlichen Teiles der Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 19:25 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen
Vorsitzender

Jan Edo Albers
Bürgermeister

René Meins
Protokollführer